

Das wöchentliche GMG-Bulletin

07. Januar 2023, #1041

Neale spricht darüber, wie du bekommst, was du willst...

Meine lieben Freunde,

wir haben hier immer wieder über den Weg zur Selbsterkenntnis gesprochen und vor kurzem über den zweiten Schritt auf diesem Weg: Die Erweiterung. Diese Woche möchte ich einen Blick darauf werfen, wie wir die Erweiterung erreichen können. Zumindest einen Weg.

Ich sehe hier einen dreiteiligen Ansatz. Erstens: Bring einen anderen dazu, die Erfahrung zu machen. Zweitens: Lasse dich selbst ganz auf die Erfahrung ein, auch wenn es nur für einen Moment ist. Drittens: Genieße die Erfahrung in der Erinnerung, wo alle Wunder zu Hause sind.

Darf ich das erklären?

1. Bringe einen anderen dazu, diese Erfahrung zu machen

Nichts ist bei der Erschaffung unserer Realität mächtiger als der Prozess, diese Realität für einen anderen zu schaffen. Die Gespräche mit Gott haben uns diesen Hinweis im allerersten Dialogbuch gegeben. "Was du für dich selbst erfahren willst", heißt es in dem Dialog, "lass einen anderen erfahren".

Es ist oft eine Herausforderung für uns, bestimmte Erfahrungen mit der ultimativen Wirklichkeit im Inneren zu machen. Die Wahrheiten darüber, "Wer Wir Sind" und "Wie Das Leben Funktioniert", können aufgrund unseres mangelnden Selbstwertgefühls schwer anzunehmen oder auf einer persönlichen Ebene umzusetzen sein. Wenn jemand sagt: "Du bist Gott", können wir es einfach nicht glauben. Wir können es nicht akzeptieren. Wir können es intellektuell verstehen, aber wir können es nicht in die Tat umsetzen. Das heißt, es fällt uns schwer, so zu handeln.

Das gilt nicht nur, wenn wir die Gesamtheit unseres Seins betrachten, sondern auch, wenn wir nur einen oder zwei seiner Teile erfassen wollen. Ein Teil der Göttlichkeit ist zum Beispiel die Liebe. Ein anderer Teil ist Weisheit. Und ein weiterer Teil ist die Güte. Doch wenn wir versuchen, unser "Selbstverständnis" zu erweitern, um Beschreibungen von uns selbst wie diese einzubeziehen, lehnen wir diese Bezeichnungen ab. Uns fallen zu viele Momente ein, in denen wir nicht liebevoll, nicht weise oder nicht gut gewesen sind. Also nein, das sind wir nicht, sagen wir uns. Wir verleugnen die Göttlichkeit in uns.

("Ich sage dir, du wirst mich dreimal verleugnen, bevor der Hahn kräht.")

Doch was wir in uns selbst nicht sehen können, können wir leicht in anderen sehen. Das liegt daran, dass wir anderen gegenüber großzügiger sind als gegenüber uns selbst. Wir sind bereit, bei anderen mehr zu übersehen. Wir sind bereit und in der Lage zu erkennen, dass vorübergehende Ablenkungen noch keinen Lebensweg ausmachen. Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Wahrheit des Seins eines anderen im Inneren liegt, ob sie nun gezeigt wird oder nicht. Wir können diese Wahrheit sehen, wenn wir es wollen. Wir können sie sofort sehen, ohne lange danach suchen zu müssen.

Deshalb sage ich, dass für viele der erste Teil der Erfahrung der Erweiterung darin besteht, diese Erfahrung in und für einen anderen zu erschaffen. Wenn ein anderer durch dich die Erfahrung macht, machst auch du die Erfahrung - denn was durch dich geht, bleibt an dir haften!

Nutze also die Tatsache, dass du die Schönheit in anderen leichter sehen kannst als in dir selbst. Bringe andere dazu, ihre eigene Schönheit zu sehen. Erzeuge in anderen eine Wertschätzung (d.h. eine Erweiterung) des eigenen Selbst. Bringe andere dazu, sich bewusst zu machen, Wer Sie Wirklich Sind. Auf diese Weise wirst du die gleiche Erfahrung in dir selbst verursachen, erzeugen und hervorbringen.

Du kannst nicht weggeben, was du nicht hast, aber wenn du es weggibst, wirst du die Erfahrung machen, dass du es hast!

Das ist eines der wichtigsten Dinge, die ich dir je sagen konnte. Es ist eines der größten Geheimnisse des Lebens. Du wirst dich daran erinnern, dass in dem Abschnitt dieser Schrift, die dem Unterscheidungsvermögen gewidmet ist, gesagt wurde: All dies kann uns gehören, wenn wir es teilen. Es ist das Teilen von allem, das uns eine wahre und vollständige Erfahrung davon gibt, und es gibt keinen anderen Weg.

Wir können alles Geld der Welt haben, aber wenn wir es nicht ausgeben, werden wir es nie vollständig erfahren. Es zu halten bringt uns nichts. Wir werden draußen in der Kälte stehen und unsere Nasen gegen das Schaufenster des Süßwarenladens drücken. Wir können die Süße des Lebens nicht genießen weil wir uns unser Vermögen regelrecht einfrieren.

Wir können uns selbst als liebende Wesen begreifen, aber wenn wir unsere Liebe einem anderen nicht zeigen, werden wir sie nie vollständig erfahren. Das Festhalten an ihr bringt uns nichts. Wir müssen sie verschenken, um zu erfahren, wie es ist, sie überhaupt zu haben.

Das gilt für alles im Leben. Was glaubst du, warum Gott uns alles schenkt?

Wenn du also die Erfahrung der Erweiterung machen willst, Sorge dafür, dass ein anderer sich selbst als Erweitert erlebt. Sieh das Größte in anderen und sag ihnen, dass du es siehst. Sei ein Spiegel für ihr größtes Selbst und reflektiere das zu ihnen zurück! Geh durch das Leben und gib den Menschen sich selbst zurück. Die meisten Menschen haben sich selbst verlassen, sich selbst aufgegeben und sind von ihren höchsten Gedanken über sich selbst abgekommen. Sie haben sich klein gemacht. Sie haben sich klein machen lassen, indem sie sich selbst herabgesetzt haben - sowohl von sich selbst als auch von anderen. Sie haben auf das gehört, was andere ihnen gesagt haben, und haben es als Wahrheit akzeptiert. Geh also hin und erzähle den Menschen eine neue Wahrheit über sich selbst, die Wahrheit darüber, WER SIE SIND. Gib ihnen eine reiche Erfahrung von sich selbst und du wirst dir selbst eine reiche Erfahrung von dir selbst geben. Du wirst dich erweitern, indem du andere erweiterst. Es kann gar nicht anders sein.

(Nächstes Mal: Teil 2 - Tritt selbst voll und ganz in die Erfahrung ein).

Mit Liebe,

Neale

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Neale', written in a cursive, flowing style.

Die Übersetzung des Textes ins Deutsche hat Heinz durchgeführt. Danke.

Humanity's Team Deutschland